



HEIMATBLATT RÖDERMARK



Die Mitmachzeitung!
www.mein-suedhessen.de

Nr. 35/2023 · 27. Jahrgang · Donnerstag, 31. August 2023 · Einzelverkaufspreis 0,80 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Jede Menge Fußballspaß beim TS-Sommer-Camp

Ein großes Trainer- und Betreuersteam sorgt für ein abwechslungsreiches Programm für die 105 Teilnehmer



Beim abwechslungsreichen Camp-Programm haben die Jugendfußballer jede Menge Spaß.

(Fotos: PS)

Ober-Roden (PS) - Die letzte Ferienwoche ist bei der Turnerschaft traditionell Sommer-Camp-Woche. 105 Jugendfußballer im Alter von den G-Junioren bis hoch zu den D-Junioren sind diesmal auf dem Sportplatz mit dabei, der Nachwuchs bereitet sich unter anderem auf die bald beginnende Saison vor.

„Das ist ja fast schon ein Herbst-Camp“, meinte Bastian Neumann zu Wochenbeginn mit Blick auf die kühlen Temperaturen schmunzelnd. Neumann, der auch die erste Mannschaft des Vereins trainiert und Sport-

licher Leiter ist, leitet das Camp bereits seit der Premiere im Jahr 2006. Klar, dass es in den vergangenen 17 Jahren schon deutlich hochsommerlichere Camp-Auflagen gab. Immerhin geht es mit den Temperaturen im Laufe der Woche langsam aufwärts. „Zum Training ist es ohnehin ganz gut, wenn es nicht ganz so heiß ist“, so Neumann.

Schließlich absolvieren die Jugendfußballer jeden Tag von 9 bis 15 Uhr ein intensives und sehr abwechslungsreiches Programm. Los geht es jeden Tag

mit dem morgendlichen Kreis aller Teilnehmer und dem ein oder anderen Schlachtruf. Die



105 Kinder machen beim TS-Sommer-Camp mit. Ein großes Trainer-, Orga- und Küchenteam kümmert sich um den Nachwuchs.

Treffpunkt und Normalzeit
Ober-Rodener Straße 5a
Rödermark/Urberach

HELLO, CAN YOU HEAR ME? 3D-INSTALLATION

30.8. - 1.9.23 (16-18 Uhr) 2.9. - 3.9.23 (12-18 Uhr)

obligatorische Frage „Habt Ihr Bock auf Fußball?“ wird lautstark und eindeutig beantwortet. Danach wird meist in den einzelnen Mannschaften trainiert. Die jüngsten TS-Fußballer (Jahrgang 2018) sind dabei mit ebenso viel Engagement bei der Sache wie die F-, E- und D-Junioren (Jahrgang 2011), die beim Camp die ältesten Teilnehmer stellen.

Neben fußballspezifischem Training gehört altersgerechtes, vielfältiges Bewegungstraining zum Programm. „Auch für neue Spieler ist es immer schön, dass sie in der Campwoche ihre Mitspieler kennenlernen können“, so Bastian Neumann. Im Laufe der Woche steht auch die Prüfung zum TSO-Fußball-Abzeichen an. Zum „Prüfungsprogramm“ zählen unter anderem die Disziplinen „Ronaldo-Challenge“, „Flankengott“, und

„Flinker Dribbler“. Beim „Game of Champions“ spielen die Gewinner des TSO-Fußball-Abzeichens gegen die „Sommer-Camp-Allstars“, die von den Trainern ausgewählt werden. Das Spiel ist ein echtes Highlight zum Abschluss der Campwoche, bei dem auch die Eltern als Zuschauer eingeladen sind. Das Gewinnerteam erhält eine Nachbildung des WM-Pokals.

Damit die Kinder eine gelungene Fußballwoche erleben können, bietet die TS reichlich Personal auf. Neben einem siebenköpfigen Orgateam kümmern sich gleich 28 Trainer in der Campwoche um den Nachwuchs. Unter den Trainern sind auch vier Jugendspieler aus dem Jahrgang 2010, die dem Campalter als Spieler entwachsen sind und bei den G-Junioren als Trainer reinschnuppern. Auch

acht neue Co-Trainer aus der eigenen Jugend sind mit dabei. „Bei uns werden die Trainer ohnehin von einer sogenannten Taskforce begleitet. Da bilden wir auch in der Campwoche die neuen Trainer schon mit aus“, ist Bastian Neumann froh, dass die Aus- und Weiterbildung der jungen Trainer im Verein wird durch die intensive Camp-Woche gefördert wird.

Viel Arbeit hat auch das fünfköpfige Küchenteam unter der Leitung von Isabel Martiner, das sich jeweils um das Mittagessen und auch um die Sportlerverpflegung in den Pausen kümmert. Das Mittagessen nimmt der Fußballer-Nachwuchs übrigens in drei Schichten ein. Das hatte man in Coronazeiten eingeführt und beibehalten, einfach weil es für das Küchenteam weniger Stress bedeutet.

Nord-Süd-Achse für Radler wird aufgewertet

Vor-Ort-Termin unter Bäumen: Bürgermeister von Rödermark und Dietzenbach haben vertragliche Weichen gestellt

Rödermark (NHR) Das ist eine gute Nachricht für alle Radfahrer, die auf ihrer Tour zur Arbeit oder in der Freizeit häufig auf dem verlängerten Eulerweg zwischen Rödermark und Dietzenbach unterwegs sind: Das im Wald südlich der Kreisquerverbindung gelegene Wegstück soll mit einer wassergebundenen Decke aufgewertet werden. Außerdem ist die Errichtung einer Querungshilfe auf der K 174 geplant, nachdem der Kreis Offenbach und die zuständige Straßenverkehrsbehörde Hessen Mobil ihre Zustimmung für das Vorhaben signalisiert haben.

Diese Botschaft formulierten Rödermarks Bürgermeister Jörg Rotter und sein Dietzenbacher Amtskollege, Dr. Dieter Lang, kürzlich bei einem Vor-Ort-Termin an einem Stehtisch mit weißer Husse unterm schattig-grünen Blätterdach. Der außergewöhnliche Rahmen war bewusst gewählt worden, denn nach zahlreichen Erörterungen und Abstimmungsgesprächen steht nun fest: Die Stadt Rödermark kann investieren und



An eben jener Stelle, wo der Waldradweg von Rödermark nach Dietzenbach die K 174 kreuzt und künftig mit einer Querungshilfe markanter in Erscheinung treten soll, haben sich Rödermarks Bürgermeister Jörg Rotter (rechts) und sein Dietzenbacher Amtskollege, Dr. Dieter Lang, zur Unterzeichnung eines Gestattungsvertrages getroffen. (Foto: Stadt Rödermark)

in der unmittelbaren Nachbarschaft des Stadtteils Waldacker das lang ersehnte Projekt zur Verbesserung der Radwege-Infrastruktur in Angriff nehmen.

Möglich macht's ein sogenannter Gestattungsvertrag, den Rotter und Lang unterzeichneten und freudig lächelnd vor die Kamera hielten. Die Vereinba-

rung regelt, dass die Stadt Rödermark auf einem Zipfel der Dietzenbacher Gemarkung, der sich fast bis zur Randbebauung in Waldacker erstreckt, entsprechende Maßnahmen zur Erhöhung der Nord-Süd-Achse für Radler umsetzen kann.

„Nachdem wir kürzlich innerorts konkrete Projekte benannt haben, um den Radverkehr zu stärken, beispielsweise entlang der Rodastraße, erfolgt nun auch an der Peripherie des Stadtgebietes eine wichtige Weichenstellung. Die gute Kooperation mit unseren Dietzenbacher Nachbarn zahlt sich aus – das ist vorteilhaft für beide Seiten“, betonte Rotter bei der Zusammenkunft unter freiem Himmel.

Wer auf Rödermärker Stadtgebiet unterwegs ist und den Weg nutzt, kann auf der nördlichen Seite der K 174 weiter durch den Wald in Richtung Dietzenbach und Heusenstamm radeln. Die Strecke sei eine wichtige Verbindung, auch aus Sicht der Kreisstadt, erläuterte deren Verwaltungschef.

„Wir begrüßen das Vorhaben

unserer Nachbarkommune sehr, wollen das Radwegenetz interkommunal gemeinsam weiter verbessern und freuen uns, dass das Angebot für Freizeitradler und Berufspendler gerade an dieser hochfrequentierten Strecke noch sicherer gestaltet wird“, bilanzierte Lang.

KM
Haupt Händler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service -Service

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Haarmode aus London - jetzt bei uns!
Neuer Schnitt - besseres Aussehen für Sie und Ihn!
Unser Geheimnis ist konstante Qualität.

TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK

www.friseur-ries.de

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12 Telefon 0 61 06 / 77 14 50

Interkulturelle Wochen in Rödermark: Viele Wurzeln und ein Ziel – Verständigung

Diskussion mit der Autorin Zahide Özkan-Rashed ist das Herzstück des Programmreigens im September und Oktober

Rödermark (NMR) Menschen mit unterschiedlichen Lebensläufen begegnen sich, kommen ins Gespräch, tauschen sich aus... Und so unterschiedlich die kulturellen, ethnischen und sozialen Wurzeln bei solchen Zusammenkünften auch sein mögen: Der Wille, über Chancen, Probleme und Perspektiven des Zusammenlebens in Deutschland offen und ehrlich zu sprechen, eint doch alle Teilnehmer. Mit diesem Ansatz der Verständigung und Vernetzung gehen auch 2023 die Interkulturellen Wochen an den Start. Rödermark beteiligt sich im Zeitraum vom 6. September

bis 19. Oktober mit einer Vielzahl interessanter Veranstaltungen.

Es wird unter internationalen Vorzeichen gemeinsam gekocht, gegessen, gespielt, getanzt und gefeiert. Außerdem steht „Mehrsprachiges Vorlesen“ für Kinder im Alter ab vier Jahren und deren Eltern auf dem Programm, um zu zeigen, wie bunt die Welt der Kommunikation rund um den Globus ist. Deutsch, Arabisch, Türkisch, Chinesisch, Englisch und Moldawisch: Auf all diese Sprachkostproben dürfen sich die kleinen und größeren Gäste am 19. September und am 17.

Oktober jeweils ab 16 Uhr in der Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße freuen.

Bei Isabel Martin, der Frauen-, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten der Stadtverwaltung, laufen die organisatorischen Fäden zusammen. Mit den Rödermärer Programmbeiträgen soll das zentrale Anliegen der Interkulturellen Wochen untermauert werden: Neugierde wecken, Dialogfäden ausrollen und eröffnen, was Menschen unterschiedlicher Herkunft trennt und verbindet... Darum geht es im Rahmen der Reihe, die den Bogen vom Spätsommer zum Herbst schlägt.

Herzstück des Reigens ist am Mittwoch, 13. September, eine

Vortrags- und Diskussionsrunde, zu der das Integrationsbüro der Stadt und der Ausländerbeirat ins Schillerhaus einladen. Dort, in der Begegnungsstätte im Seewaldviertel, Schillerstraße 17, wird die Ärztin und Autorin Zahide Özkan-Rashed ab 19 Uhr über ihr Leben im Spannungsfeld zweier Herkunftsländer berichten.

Özkan-Rashed wurde 1962 in der Türkei geboren. Sie kam im Alter von zwei Jahren in die Bundesrepublik, machte Abitur in Neu-Isenburg, studierte Medizin in Frankfurt, gründete eine Familie, brachte zwei Töchter zur Welt... Und sie begann, ihre Gedanken und Gefühle in einer Art Tagebuch

zu bündeln. So wird die Entwicklung von der ersten „Generation Gastarbeiter“ bis zum heutigen Sachstand rund um die Begriffe Migration und Integration aus einer Insider-Perspektive sehr anschaulich nachgezeichnet.

Unter der Überschrift „Wir bleiben nur noch bis...“ wird Özkan-Rashed aus ihren Texten lesen und anschließend mit dem Publikum debattieren, gleichsam mit einem kritischen und doch konstruktiven Blick auf die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Gegenwart, frei nach dem Motto: „Wo kommen wir her? Und in welche Richtung kann, soll und wird es vermutlich weitergehen?“

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird jedoch gebeten. Isabel Martin, Telefon 06074 911-242, steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie erteilt auch allgemeine Auskünfte zur Veranstaltungsreihe. Wer per E-Mail Kontakt aufnehmen möchte, schreibt eine Nachricht an vielfalt@roedermark.de.

Die Broschüre zum diesjährigen Programm der Interkulturellen Wochen in Rödermark ist rechtzeitig vor dem Auftakt am 6. September in den Rathäusern in Urberach und Ober-Roden erhältlich. Auch in den Freizeit- und Kultureinrichtungen der Stadt wird der Flyer zum Mitnehmen ausgelegt.

Die Johanniter:
Immer für Sie da.

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
☎ **06106 8710-0**

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

Service der Stadt: Energieberatung zum Nulltarif

Rödermark (NMR) Wie kann ich den Stromverbrauch in den heimischen vier Wänden drosseln? Welche Möglichkeiten kann ein Privathaushalt beim Thema „Solarenergie nutzen“ ausschöpfen? Wie steht es um Aufwand und Kosten – auch im Hinblick auf eine neue Heizungsanlage? Solche Fragen stellen sich im Zuge der klimapolitischen Debatten zunehmend intensiver und drängender. Wer möchte, kann

in Rödermark die kommunale Energieberatung nutzen, um sich kundig zu machen und etwaige Investitionen vorzubereiten.

Organisiert von der städtischen Fachabteilung Umwelt, kann der Service am dritten Dienstag eines jeden Monats zum Nulltarif abgerufen werden. Dann steht der Energieberater Thomas Fischer als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Von 16 bis 19 Uhr

können Beratungszeitfenster (jeweils 45 Minuten) vereinbart werden.

Information und Meinungsaustausch werden online über das Portal MS-Teams angeboten. Wer sich anmelden und in die Abläufe einweisen lassen möchte, kann mit Sabrina Wissenbach, Tel. 911-228, Kontakt aufnehmen. Möglich ist auch eine Terminvereinbarung per E-Mail: sabrina.wissenbach@roedermark.de.



Flashmob der FREIEN WÄHLER im Herzen Frankfurts

Rödermark/Frankfurt (NMR) Die Kreisvorsitzende der Freien Wähler, Laura Schulz hatte den Flashmob initiiert. Über WhatsApp hatte sie den Aufruf gestartet und als Treffpunkt die Konstablerwache in Frankfurt ausgegeben. Orange T-Shirts mit dem Aufdruck „FREIE WÄHLER“ galten als Erkennungszeichen für alle Beteiligten. Der rödermärer Ortsvorsitzender Peter Schröder wurde von weiteren in orange gekleideten Mitgliedern der Partei nach Frankfurt

begleitet, um daran teilzunehmen. Die rote Karte zeigten die FREIEN WÄHLER der Regierung. Rund drei Dutzend Aktive aus Frankfurt und den umliegenden Kreisvereinigungen zogen über die Frankfurter Zeil bis zum Römer und verteilten den Passanten Flyer mit dem Aufdruck „Rote Karte für den Zwang zum Heizungstausch“ oder „Jede Meinung zählt – Bürgerwillen durchsetzen“. „Der Flashmob war eine tolle Aktion, um unser Anliegen einer neuen Kultur in der Politik

den Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen“, freute sich Laura Schulz, stellvertretende Landesvorsitzende und Direktkandidatin für die Landtagswahl am 8. Oktober. „Bislang wird die Politik von oben diktiert. Zusammen mit allen hier lebenden Menschen wollen wir zukünftig Hessen gemeinsam gestalten. Wir FREIE WÄHLER stehen außerdem für die Rückkehr und Stärkung von Ehrlichkeit, Anstand und Moral in der Landesregierung und im Landtag.“ (Foto: privat)

Bunte Bühne für bewährtes Brauchtum

40. Auflage der Orwischer Kerb im Ortskern / Bürgermeister und Erste Stadträtin freuen sich auf Anstich-Zeremonie am 2. September

Urberach (NHR) Die Orwischer Kerb sei schlichtweg ein Klassiker, ein Fest der Begegnung, eine große bunte Bühne für

Brauchtumspflege... Ja, wenn man so wolle: Eine Liebeserklärung an den Heimatort! Mit diesem Tenor ihres diesjährigen Grußwortes stimmen Bürgermeister Jörg Rotter und die Erste Stadträtin Andrea Schülner auf das Volksfest ein.

Gefeiert wird die 40. Auflage nach der Kerb-Rückkehr in den Ortskern einmal mehr um die Pfarrkirche St. Gallus. Vom 1. bis 4. September lockt die bewährte Aufmachung mit Buden, Karussells und Vereinszelten „uff de Gass“, mit der obligatorischen Kerbspruch-Verlesung am Sonntag ab 14.30 Uhr, mit Borsche und Meedche in Feierlaune... Zu den Schärpentägern gesellt sich in diesem Jahr ein hoch-

rangiger Gast aus Mainz hinzu. Am Sonntagvormittag (Beginn: 10 Uhr) wird der 200. Geburtstag des katholischen Gotteshauses im Beisein von Bischof Peter Kohlgraf mit einem Festgottesdienst gewürdigt.

Dass die Stadtverwaltung die Kerbkommission tatkräftig unterstützt, um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu ermöglichen: Das ist auch in diesem Jahr eine Selbstverständlichkeit. Verkehr, Sicherheit, öffentliche Infrastruktur: Auf all diesen Feldern sind Vorkehrungen zu treffen, beispielsweise im Hinblick auf die Ausschilderung von Umleitungsstrecken, denn der Ortskern bleibt von Donnerstag, 31. August, 17 Uhr, bis Dienstag, 5. September, 14 Uhr, für den

Fahrzeugverkehr gesperrt.

Nach der Kerborsch-Intro-nisierung, die am Samstag ab 15 Uhr vor der Galluskirche erfolgt, ist erneut städtische Hilfe angesagt. Bürgermeister Rotter kümmert sich um den Anstich des Bierfasses, während seine Kollegin das hessische Nationalgetränk zum Fließen bringen wird. Sprich: Andrea Schülner sorgt für gut gefüllte Apfelweingläser.

Dazu gibt es eine Premiere der besonderen Art, denn erstmals werden Kanonenböller das Auftakttraktat akustisch umrahmen. Zuständig für den Knalleffekt, der auf dem Waldfestplatz auf der Bulau gezündet wird, ist die örtliche Schützen-gesellschaft 1913.

„Swing into Art“: Gerda Döhlers Spiel mit Linien

Rodgauer Künstlerin präsentiert ihre Arbeiten vom 8. September bis zum 6. Oktober in der Stadtbücherei Rödermark

Rödermark (NHR) Schwingende und tanzende Linien bilden die Hauptelemente, wenn von den Bildern der Rodgauer Künstlerin Gerda Döhler die Rede ist. Unter der Überschrift „Swing into Art“ präsentiert sie eine Auswahl ihrer Arbeiten vom 8. September bis einschließlich 6. Oktober in den

Ausstellungsräumen der Stadtbücherei Rödermark.

„Swing into Art“ wird am Freitag, dem 8. September, um 19.30 Uhr in den Ausstellungsräumen der Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße eröffnet. Gelegenheit zu einem Bilderstreifzug bietet sich bis einschließlich Freitag, 6. Ok-

tober, während der regulären Öffnungszeiten: Täglich außer am Donnerstagnachmittag (geschlossen) von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr.

Einblicke in das Schaffen von Gerda Döhler sind auch möglich im Internet: www.gerda-doebler-abstrakt.de.

Kerbsonntag im Töpfermuseum: Bilderschau „Blick ins Gestern“ & Ausstellung historischer Luftaufnahmen

Urberach (NHR) Am Urberacher Kerbsonntag, 3. September, öffnet von 15 bis 18 Uhr auch das Töpfermuseum in der Bachgasse wieder seine Pforten. Im Erdgeschoss zeigt Vorstandsmitglied Herbert Sulzmann erneut eine Bilderschau unter dem Motto „Blick ins Gestern“. Diese Reihe mit früheren Ansichten aus den Straßen Urberachs ist zwischenzeitlich für viele eine beliebte Anlaufstelle geworden. Die Fotos stammen aus dem sogenannten „Historischen

Gedächtnis“ des Vereins, mit-hin des Fundus, der jedoch auch nur existiert Dank der Unterstützung aus der Bevölkerung. Deshalb auch hier noch einmal die Bitte: Bevor etwas weggeworfen wird oder in einem Privatarchiv dämmert, kann es gerne dem HGV zur Verfügung gestellt werden. Im oberen Stockwerk wurde eine Ausstellung mit zahlreichen Luftaufnahmen von Urberach und Ober-Roden vorbereitet. Der Schwerpunkt liegt auf den 1950er/1960er

Jahren. Die DINA 3 -Tafeln zeigen dabei die Entwicklung der Ortskerne, aber vor allem die bauliche Expansion der beiden großen Stadtteile nach dem Zweiten Weltkrieg. Und wer weiß – manch einer mag sein eigenes Baugebiet, Grundstück oder späteres Haus dabei wiederfinden. Damit korrespondiert die Ausstellung thematisch auch mit dem neuen „Historischen Kalender“ 2024, der ebenfalls an diesem Nachmittag im Museum erworben werden kann.

Landtagskandidat Mahfooz Malik lädt Rödermärker Bürgerinnen und Bürger zu Kaffee, Kuchen Kuchen und Stammtisch ein

Rödermark (NHR) Zu lockeren Treffen bei Kaffee und Kuchen lädt der grüne Landtagskandidat Mahfooz Malik alle Rödermärker herzlich ein. „Sie bringen die Diskussions-themen mit, die Rechnung geht auf mich“, erläutert Malik. Für die Gespräche hat Malik mit lokalen Bäckereien und Cafés vorerst zwei feste Termine vereinbart. Vor Ort könne man ihn einfach ansprechen und in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch kommen: Mittwoch, 6. September um

13-15 Uhr: Café Süße Ecke am Rathaus Ober-Roden. Montag, 11. September um 10-12 Uhr: Bäcker Eifler, Heitkämperstraße 2, Ober-Roden. Malik dazu: „Diese Treffen bieten die Möglichkeit, Dinge miteinander zu diskutieren, die den Menschen am Herzen liegen – seien es kommunale oder landespolitische Themen. Im Trubel öffentlicher Wahlkampf-Termine bleibt für so etwas häufig wenig Zeit.“ Die Einladung zu diesen Treffen stehe allen interessier-

ten Bürgerinnen und Bürgern offen.

Ganz besonders freut sich der junge Kandidat auf den „U35-Stammtisch“ für junge Politik. Dazu lädt er herzlich alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Sonntag, 3. September, ab 17 Uhr ein. Treffpunkt ist am Rathaus Urberach – von dort werde man sich einen passenden Ort suchen. Auch dort gilt: Die Getränke-Rechnung geht auf den Kandidaten.

Leserbrief zum Artikel „Friedhofsfrevel sofort melden“

Weinabend im Dinjerhof

Ober-Roden (NHR) Die Freunde im Dinjerhof wünschen allen Urberachern eine schöne Kerb und laden für Freitag, 1. September, ab 18 Uhr wieder zu ihrem beliebten Weinabend in die historische Hofraite in die Pfarrgasse ein.

In Hof und Scheune kredenzen die Freunde im Dinjerhof wieder beste Weine und kleine Leckereien. Die Küche bietet dabei eine Platte mit Wurstspezialitäten und eine vegetarische Variante zu moderaten Preisen an.

Hier sollte die Stadt Rödermark selbst einmal für Ordnung sorgen und insbesondere am Friedhofseingang in der Kinzigstrasse in Urberach für ein sauberes und ordentliches Bild sorgen. Für die Besucher und Trauernden ist es kein ordent-

licher Anblick.

Kurt Krumholz, Rödermark

Anmerk. d. Red.: Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Kürzungen behalten wir uns vor.

Eingeschränkter Service im Rathaus Urberach

Urberach (NHR) Alle Jahre wieder: Wenn im Stadtteil Urberach die Orwischer Kerb gefeiert wird, ist das am „blauen Montag“ gleichbedeutend mit einer Einschränkung im Hinblick auf den Bürgerservice im

dortigen Rathaus. Folglich gilt auch 2023 eine Sonderregelung: Die Verwaltungszentrale an der Konrad-Adenauer-Straße ist am Montag, 4. September, ab 11 Uhr geschlossen.

Dank für Jahrzehnte ehrenamtlicher Kommunalpolitik

SPD Rödermark würdigt langjährige Mandatsträger

Rödermark (NHR) Mit einem Präsent bedankte sich die Ortsvereinsvorsitzende Patricia Diallo im Namen der SPD Rödermark bei Anke Rüger, Hidir Karademir und Werner Popp für ihre langjährige ehrenamtliche politische Arbeit in den Gremien der Stadt. „Ihr habt euch über Jahrzehnte für die Demokratie und das Gemeinwohl eingesetzt und die SPD würdig vertreten. Dafür gebührt euch unser Dank“, sagte die Parteivorsitzende.

Verdiente ehrenamtliche Kommunalpolitiker aus allen Parteien wurden in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor der Sommerpause von der Stadt geehrt. Voraussetzung für die Ehrungen: Mindestens 10 Jahre ehrenamtliche Kommunalpolitik, in Stadtverordnetenversammlung oder im Magistrat. Nach mindestens 20 Jahren wird der Ehrentitel Stadältester verliehen. Diese Voraussetzung erfüllen Stadtrat Werner Popp und der



Mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedankte sich die Vorsitzende Patricia Diallo (rechts) im Namen der SPD Rödermark bei Anke Rüger, Hidir Karademir und Werner Popp (von links) für ihren Einsatz in der Rödermärker Kommunalpolitik. (Foto: p.)

Stadtverordnete Hidir Karademir von der SPD, die seit 1997 im Rödermärker Stadtparlament oder im Magistrat vertreten sind.

Sie wurden mit der silbernen Verdienstplakette der Stadt ausgezeichnet und zu Stadältesten ernannt. Die Verdienstplakette in Bronze für mehr als 10

Jahre ehrenamtliche Kommunalpolitik erhielt die SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Rüger. Sie wurde erstmals 1989 ins Stadtparlament gewählt und war dessen Mitglied bis 2006. 2021 wurde sie erneut in die Stadtverordnetenversammlung gewählt und führt dort die SPD-Fraktion.

Erster „Film des Monats September“ im Rödermark-Kino

Urberach (NHR) Prominente Gesichter aus dem Bereich „Film und Fernsehen“: Das sind Burghart Klaußner („Der Staat gegen Fritz Bauer“, „Die fetten Jahre sind vorbei“) und Caroline Peters, die mit ihrer Hauptrolle in

der satirischen Krimiserie „Mord mit Aussicht“ große TV-Popularität erlangt hat. Gemeinsam bilden Klaußner und Peters ein skurriles Tandem in der aktuellen Kino-Produktion „Die Unschärferelation der Liebe“.

Die „Neuen Lichtspiele“ zeigen den Streifen von Regisseur Lars Kraume als Rödermarks ersten „Film des Monats September“ an zwei Dienstagen (5. und 12.) jeweils ab 20 Uhr im Filmtheater an der Ober-Rodener Straße.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

GLOBAL WARMING ODER DOCH NUR „DAS WETTER“? *

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum
ENTEKA ENERGIEGESPRÄCH vor Ort

am 13. September 2023 (Mittwoch),
ab 18 Uhr, Kulturhalle Rödermark.

Mit einem Vortrag von Karsten Schwanke.
Es begrüßt Sie Bürgermeister Jörg Rotter.
Wir freuen uns auf Sie.



Karsten Schwanke,
Meteorologe und
Fernsehmoderator

Bitte melden Sie sich im Internet an unter entega.ag/anmelden
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

ENERGIE
GESPRÄCH



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 21.08.23 in Offenbach: Christel Kostron, geb. Alzuhn, 86 Jahre
am 26.08.23 in Rödermark: Josepha (Fina) Frank, geb. Meyer, 103 Jahre

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Melanie Krefß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechteteroedermark.de

Beratung Wohnungssicherung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: Maximilian Trunk, Tel. 911-354, mobil 0160 6165784, wohnungssicherungroedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung: seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Mesenhausen, Bulau: Verena Heier, 911-356; Ober-Roden: Katharina Sturm-Jäger, 911-351; Waldacker: Maximilian Trunk, 911-354; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: dienstags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Schillerhaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialbera-

tung@roedermark.de

Frauenbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Seniorenspport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Eltern-Baby-Treff

freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis

mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt
Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (Mo-Di und Do-Fr von 9 bis 14 Uhr), christiane.rasmussen@roe-

dermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr;

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Senioren- und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien

Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Uppang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425

Krabbeltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Spieletreff (Pavillon Villa Kunterbunt): montags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Angebote für Jugendliche

Offener Treff: dienstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkinder

Kids-Club: montags, 1 bis 6 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Lesclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren

Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote

Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauen Spaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-täglich)
Bezirke D und E: Montag, 4. September

Bezirke B und C: Dienstag, 5. September

Bezirk A: Mittwoch, 6. September

Altpapier

Bezirk E: Donnerstag, 31. August

Bezirk A: Donnerstag, 7. September

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratge-

ber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfuhren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 5. September
Bezirk 2: Mittwoch, 6. September

Bezirk 3: Freitag, 8. September

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Samstag, dem 9. September, von 8 bis 10.30 Uhr, in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz. Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkannister mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!

Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kappellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Von Haustür zu Haustür

Landtagskandidat Mahfooz Malik setzt auf die persönliche Begegnung



bewusst auf den persönlichen Dialog.

Malik dazu: „Eines ist in den Corona-Jahren deutlich geworden: Die persönliche Begegnung, das Gespräch von Mensch zu Mensch - das ist nicht durch digitale Werkzeuge ersetzbar und deswegen nehme ich mir diese

Zeit. Der direkte Kontakt ermöglicht es mir, die Sorgen und Ideen der Menschen aus erster Hand zu erfahren - so stelle ich sicher, dass die Anliegen der Menschen im Mittelpunkt meiner politischen Agenda bleiben. Mir ist wichtig zu zeigen, dass Politik nahbar und auch direkt funktioniert. Sie muss erreichbar sein und Teilhabe ermöglichen.“

Die bisherige Resonanz aus Rodgau und Rödermark nehme er als äußerst positiv wahr, so Malik. Die Menschen wüssten das persönliche Gespräch zu schätzen und die eine oder andere Diskussion an der Haustür habe sich auch schon ergeben.

(Foto: privat)

Geburtstagskinder

Ober-Roden		
02.09. Ilse Mouqué, Saalfeldener Str. 4,		70 Jahre
03.09. Günter Schmidt, Babenhäuser Str. 44,		79 Jahre
03.09. Gertraud Kreißl, Berliner Str. 22,		77 Jahre
04.09. Mathilde Czwick, Zwickauer Str. 5,		94 Jahre
05.09. Elfriede Schmidt, Ludwig-Uhland-Str. 1,		93 Jahre
06.09. Franz Kokot, Jahnstr. 8,		78 Jahre
06.09. Rainer Beer, Breidertring 110,		73 Jahre
07.09. Mustafa Adigüzel, Schulstr. 7,		78 Jahre

Urberach		
01.09. Josef Schmidt, Sudetenstr. 15,		78 Jahre
02.09. Angeles Ojer Luna de Russi, Wiesenstr. 15b,		79 Jahre
05.09. Peter Winter, Friedhofstr. 37a,		78 Jahre
05.09. Regine Erdmann, Ober-Rodener-Str. 18,		85 Jahre

Apotheken-Notdienst

01.09.	Martins Apotheke Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
02.09.	Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
03.09.	St. Georgs Apotheke Alzheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186
04.09.	Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
05.09.	Breider Apotheke Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218
06.09.	Julius Apotheke Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750
07.09.	Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088

Werkschau mit und ohne Druck

Kunstaussstellung in Rödermark

Urberach (NHR) Auch in diesem Jahr öffnen Sylvia und Michael Baumer ihr Atelier am 16. und 17. September im Rahmen des Kultursommers Südhessen. Die Gastkünstler Karin Kück und Manfred Blößer ergänzen die farbenfrohe Palette von Baumers Glaskunst mit kleinformatischen Bildern, Monotypien, liebevoll gestalteten Karten und Kleinskulpturen. Die Künstler werden anwesend sein und freuen sich über Gespräche mit den Besuchern.

Samstag von 13.30 bis 14.30 zeigt Sylvia Baumer verschiedene Techniken zum Siebdruck auf Glas mit Papierschablonen und

belichteten Drucksieben, von 16 bis 17 Uhr können Besucher Mini-Glasbilder selbst gestalten. Am Sonntag 13.30 bis 14.30 Uhr können Gäste den Druck von Fotos, Zeitungsausschnitten, Pflanzen oder gestempelten Motiven mittels Gelplatten auf unterschiedliche Papierarten oder Teebeutel verfolgen. Ab 15 Uhr lädt Mareike Grün zum Mitmachen bei der Gestaltung von Artist Trading Cards ein, die ab 16 Uhr getauscht werden können.

Das Atelier in der Sudetenstraße 16B in Urberach öffnet am 16. September von 13 bis 18 Uhr, am 17. September von 11 bis 17 Uhr.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 - 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30-10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12 Uhr, Di. + Do. 15-18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark

Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11-12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke

Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen

Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark

Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18-20, Tel. Mo.-Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark - Einzelpreis -80 €, Jahresbezugspreis 35,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen

Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 06106-26997-0

Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Rödermark (NHR) Mit Blick auf die hessische Landtagswahl setzt der grüne Kandidat Mahfooz Malik auf ein persönliches Kennenlernen, um mit den Wählern in direkten Kontakt zu treten. Unter dem Motto „Mit den Menschen, für die Menschen“ ist Malik die nächsten zwei Monate unterwegs, um im Haustür-Wahlkampf die Anliegen und Bedenken der Menschen direkt vor Ort zu hören und ihnen seine politischen Ziele näherzubringen. Die Methode des Haustür-Wahlkampfs ist dem jungen Kandidaten ein besonderes Anliegen. In einer Zeit, in der politische Kommunikation oft von digitalen Kanälen dominiert wird, setze er

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre - seit 1971

Radio Schwinn

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570

Viele Fragen, Unsicherheiten und Unklarheiten
Vertrauen Sie uns – auch in der Zeit nach der Bestattung.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietà Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietasturm.com

GESUCHT: Haushälterin von Rödermark/Urberach zu einem älteren Ehepaar von 9 bis ca. 16 Uhr, Bezahlung nach Vereinbarung ☎ 06074/90923

aber es ist dein Herz, das in meiner Brust die Gaben der Morgenröte verteilt.
- Pablo Neruda -

In den frühen Morgenstunden öffnete sich dir ein unbekannter Weg.

Christel Kostron

* 9. April 1937 † 21. August 2023

Wir trauern mit allen, die sich ihr verbunden fühlen.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 7. September 2023 um 15:00 Uhr auf dem Friedhof Ober-Roden statt.

Sicher mobil auch im Alter

Veranstaltung soll das Bewusstsein schärfen welche Verantwortung und Chancen Auto fahren im Alter mit sich bringt

DRK BINGO-Nachmittag wegen Kerb erst am 11. September

Urberach (NHR) Das DRK Urberach lädt zum nächsten BINGO-Nachmittag alle Interessierten ein. Wegen der Orwischer Kerb ist das Septembertreffen um eine Woche verschoben auf Montag, 11. September, 15 bis 17 Uhr im DRK-Heim Urberach, Am Festplatz 16. Vorkenntnisse sind

nicht notwendig. Bei Kaffee und Kuchen steht damit einem abwechslungsreichen Nachmittag nichts im Wege. Als Unkostenbeitrag für Bingo und Kaffee und Kuchen werden 3,50 Euro erhoben. Die Treffen finden einmal monatlich am ersten Montag statt. Die erst vor kurzem in Betrieb

genommenen Räumlichkeiten sind ebenerdig und behindertengerecht. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen bitte vorher anmelden unter Tel. 70353 oder per E-Mail: monika.knottenberg@gmx.de. Dort können Interessierte auch weitere Auskünfte bekommen.

Rödermark (NHR) Im Alter sind wir heute fit wie noch nie. Doch nur wer mobil ist, kann auch aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Mobilität bedeutet in jedem Fall Lebensqualität. Entscheidend für

eine unfallfreie Teilnahme am Straßenverkehr mit dem Pkw ist nicht das Lebensalter, sondern neben dem Gesundheitszustand des Fahrers auch die Fahrtroutine. Zu diesem Thema informiert:

Herr Drexelius vom ADAC und Herrn Engel (Fahrschule Engel Urberach) am 12. September um 15 Uhr in der Kelterscheune Urberach, Darmstädter Straße 18. Veranstalter ist der Seniorenbeirat Rödermark.

Germania Biergarten schließt bayerisch zünftig mit zahlreichen Gästen

Ober-Roden (NHR) Der Biergarten der Germania an der Frankfurter Straße war wie immer eine Bereicherung für zahlreiche Besucher und Gäste in diesem Jahr. So konnte man zünftig mit bayerischen Schmankerln und einem kühlen Tropfen den letzten Tag im festlich geschmückten Biergarten noch einmal genießen. Das Wetter war anfangs noch gut und so kamen die Gäste, größtenteils mit Tracht, zum Jahresabschluss in den ‚Hotspot der Gemütlichkeit‘. Selbst als der Regen kam, war unter den Riesenschirmen noch ein trockenes Plätzchen vorhanden. Der angekündigte Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden musste



leider wegen Personalmangel absagen. Nichtsdestotrotz präzentierte man die bayerische Mucke per Lautsprecher, die das Ganze zum großen Finale ab-

rundete. Die Germania bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfer*innen, sowie allen Besuchern in diesem Jahr. (Foto: privat)

Hommage an Louis Armstrong im Dinjerhof

Ober-Roden (NHR) Am Sonntag, 3. September, um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr) spielen SOUTH WEST OLDTIME ALL STARS eine Hommage an Louis Armstrong im Dinjerhof, Pfarrgasse 7-9, Ober-Roden. Die „Hot Five“- und „Hot Seven“-Aufnahmen von Louis Armstrong wurden in verschiedenen Besetzungen zwischen 1925 und 1928 interpretiert und waren reine Studioproduktionen. „Satchmo“ ging nie mit dieser Formation auf Tour. Die South West Oldtime All Stars haben sich diesen Klassikern (West End Blues, King of

the Zulus, Cornet Chop Suey, Struttin' with some barbecue, Mahogany Hall Stomp u.v.m.) angenommen und hauchen ihnen neues Leben ein. Diese Jazzformation hält mit dem Schlagzeuger Trevor Richards das Erbe von Louis Armstrong hoch. Wie die Jazzlegende setzen die Musiker Martin Auer (tp), Felix Fromm (tb), Gary Fuhrmann (cl), Thilo Wagner (p), Dave Ryan O'Holliday (bjo), Thomas Stabenow (b) und Matthew „the Cat“ Bookert (tu) auf gleichberechtigte Parts und schaffen Raum für Improvisation. Musikalisch auf allerhöchstem

Niveau sind sie nicht nur für Freunde des New Orleans Jazz ein echter Ohrenschaus. Es gibt kühle Getränke und warme oder kalte Snacks und um besser disponieren zu können, bittet man um Voranmeldungen unter karten@jazzclub-roedermark.de oder telefonisch unter 06074/99892 bzw. am Veranstaltungsnachmittag unter 0177/2352444. Eintritt: 13 Euro, Mitglieder und 18 Euro Gäste. Am Freitag, 8. September, findet dann die nächste Veranstaltung im Jazzkeller (Beginn 20 Uhr) statt: Jam Session „After Hours“.

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Upgrade für den eigenen Pool – Eine Checkliste für noch mehr Badespaß (epr) Wer einen Pool sein Eigen nennt, weiß um dessen unbezahlbare Vorteile. Geht da überhaupt noch mehr? Auf jeden Fall, sagen die Poolprofis von TeichMeister und legen allen Poolbesitzern eine kleine Checkliste für Poolzubehör ans Herz: Den Anfang macht die Poolabdeckung. Sie erhöht nicht nur die Sicherheit für Kleinkinder sowie Haustiere und schützt vor Verschmutzung, sondern vermindert zusätzlich die Verdunstung des Wassers, wodurch weniger nachgefüllt werden muss. Eine garantierte Verlängerung der Poolsaison verschafft man sich mit der Nutzung einer Luftwärmepumpe. Ebenfalls gut für Natur und Geldbeutel ist der Verzicht auf Chlor bei der Desinfektion des Wassers. Eine biologische Filteranlage erledigt den Job ebenso gut. Eine Umrüstung von Chemie- auf Naturpool ist nachträglich möglich – TeichMeister berät hier gerne. Zu guter Letzt kann die Badeoase nicht nur zum Planschen genutzt werden, sondern auch als Fitnessmaßnahme. Ein Pool mit Gegenstromanlage hält fit und fördert die Gesundheit. Weitere Infos gibt es unter www.gardenplaza.de/teichmeister

Alle Uhren auf Energiesparen – Flexibles Smart Home-System spart Geld, schützt das Klima und sorgt für Sicherheit (epr) Ob der Umwelt zuliebe oder um den eigenen Geldbeutel zu schonen – Energiesparen hat derzeit allerhöchste Priorität. Die Automatisierungsexperten von elero – Sun Shading Solutions Nice bieten ein neues Smart Home-System als inno-

Das smarte System Yubii Home lässt sich problemlos über Handy und Tablet sowie über die gängigen Sprachassistenten steuern.



Foto: epr/Nice/elero

vative Lösung zum Energie- und Geldhaushalten an. Mit Yubii Home und seinen intelligenten Sensoren lassen sich die Beleuchtung und die Heizung regulieren und mit Nice Plug-Control können sogar einzelne Haushaltsgeräte gesteuert werden. Für die Nachrüstung mit kabellosen Sensoren werden keine aufwändigen Renovierungsarbeiten benötigt. So lassen sich zeitnah Energie und bares Geld sparen. Sowohl die Installation als auch die Nutzung des Smart Home-Systems sind besonders einfach und benutzerfreundlich. Mehr unter www.homeplaza.de/elero

Voller Ertrag, voller Erfolg – Im Gewächshaus reifen Obst und Gemüse optimal heran (epr) Vom Samenkorn über die ersten grünen Blättchen, die aus der Erde hervorsproßeln, bis hin zur ausgewachsenen Pflanze, die üppige Früchte trägt: Wer Obst und Gemüse im eigenen Garten anbaut, freut sich über jeden einzelnen Entwicklungsschritt, und sei er noch so klein. Umso größer ist die Enttäuschung, wenn etwas schiefgeht. Wenn etwa der Regen den Tomaten so zusetzt, dass die Blätter braune Flecken bekommen und die Pflanzen eingehen. Oder wenn gefräßige Schnecken am schmackhaften jungen Salat raspeln. Die Lösung: ein Gewächshaus! Denn in einem Gewächshaus können Obst- und Gemüsepflanzen bestens geschützt und unter optimalen Bedingungen heranreifen. WAMA-Gewächshäuser bieten perfekte Voraussetzungen für einen Ernterfolg: Sie sind stabil und sturmsicher, vielfältig konfigurierbar und qualitativ hochwertig – egal, welches Modell zum Einsatz kommt. Mehr unter www.gardenplaza.de/wama

Ein Hochbeet-Gewächshaus ermöglicht rücken-schonendes Gärtnern und vereint das Beste aus zwei Welten.



Foto: epr/WAMA

Light up my Garden-Life – Individuell programmierbare Beleuchtungssysteme kreieren stimmungsvolle Lichtblicke im Außenbereich (epr) Mit dem 12 V starken FX Luminaire und dem LUXOR ZDC Lichtsteuerungssystem von Rainpro verwandelt sich der eigene Außenbereich im Handumdrehen in eine designstark illuminierte Oase. Von der funktionalen Ausleuchtung von Treppenstufen, Zufahrten oder Wegen bis hin zu buchstäblichen Highlights rund um Terrasse, Pool oder Hecke kann die Gartenbeleuchtung dank der drei Funktionen „Zoning“, „Dimming“ und „Color“ ganz einfach via Tablet oder Smartphone gesteuert werden. Mit der Zoneneinteilung lassen sich verschiedene Leuchten zu Gruppen



Mit bis zu 30.000 Lichtfarben bieten FX Luminaire und das LUXOR ZDC Lichtsteuerungssystem unendlich viele Möglichkeiten.

zusammenfassen, wenn bspw. die Einfahrt bereits bei Einbruch der Dämmerung, der Gartenteich aber erst später am Abend beleuchtet werden soll. Über die Dimmfunktion kann die Lichtintensität stufenlos zwischen 0 und 100 % reguliert werden, während die RGBW LED-Technologie ein Spektrum von bis zu 30.000 dynamischen Lichtfarben offeriert. Die u. a. als Strahler, Außenwand- oder Unterwasserleuchten erhältlichen FX Luminaire Leuchten sind in verschiedenen Designs verfügbar. Mehr unter www.gardenplaza.de/rainpro

Die designstarke Konstruktion hilft mit ihren Solarmodulen zwischen 50 und 90 Prozent der Stromkosten einzusparen.



Foto: epr/Solarterrassen & Carportwerk GmbH

Elektrische Ruheoase: Entspannung und Nachhaltigkeit im Einklang – Moderne Solarterrassen spenden Schatten und Energie (epr) Wer im Sommer viel Zeit im Garten und auf der Terrasse verbringt, braucht ein komfortables Beschattungssystem, das die starke Sonneneinstrahlung zurückhält und für angenehme Temperaturen und sanfte Lichtverhältnisse sorgt. Die hochwertigen Solarterrassen vom Solarterrassen & Carportwerk nutzen ihre exponierte Glasdachfläche gleichzeitig für die Integration von Solarmodulen – und spenden somit gleichzeitig Schatten und Energie. Einfallendes Sonnenlicht wird in Strom umgewandelt und steht dem Hausnetz direkt zur Verfügung – auch an wolkenreichen Tagen. Die Menge gewonnener Energie ist jederzeit via App einsehbar. Insgesamt können zwischen 50 und 90 % der Stromkosten eingespart werden. Obendrein lassen die förderfähigen Schattenspenden 98 % Tageslicht hindurch und schenken Terrasse und Wohnraum ganzjährige Helligkeit. Und dank des Verbundsicherheitsglases sind Regen, Hagel oder Schnee kein Problem. Mehr unter www.gardenplaza.de/solarcarporte

Flammende Begeisterung – Auf dem Schwenkgrill köstliche Leckerbissen über offenem Feuer zubereiten (epr) Grillen gehört zu den liebsten Freizeitbeschäftigungen der Deutschen. Eine besonders raffinierte Variante ist das Grillen mit dem Schwenkgrill. Der Grillrost hängt hier pendelnd über offenem Feuer; das Grillgut gart so sehr schonend und gleichmäßig. Ein Schwenkgrill kann über jeder Feuerstelle aufgestellt werden. Wer es stilvoller mag, kombiniert seinen „Schwenker“ mit einer Feuerschale. Eine große Auswahl eleganter Feuergefäße und hochwertiger Schwenkgrills sowie Grillaufsätze und Grillplatten, mit denen sich

Die Feuerschale „CRATE Grill Super XXL“ lässt sich mit optional erhältlichen Grillplatten zum Teppanyaki Grill erweitern.



Foto: SvenskaV Vertrieb und Versand GmbH

Feuerschalen zum vollwertigen Tischgrill umfunktionieren lassen, bietet der Outdoor-Spezialist SvenskaV. Hier finden sich auch noch weitere hochwertige Gartendecko-Accessoires wie Wetterfahnen, Feuerkörbe und Outdoormöbel – alles in bester Qualität und von höchster Ästhetik. Bezugsquellen sowie weitere Infos zu den genannten Artikeln unter www.gardenplaza.de/svenska

Eine Poolabdeckung sorgt für Sicherheit, spart Energie und hält lästigen Schmutz fern.



Foto: epr/Balena GmbH – TeichMeister Partnerverbund



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 1. September

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht Weidenkirche

18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung St. Nazarius

19.00 Uhr: Abendmesse St. Nazarius (Wilhelm u. Katharina Schrod, Josef u. Anna Keller u. leb. u. verst. Angeh.)

Herz-Mariä-Samstag, 2. September

13.30 Uhr: (St. Nazarius) Trauung von Cassandra Keller u. Marcel Kopp

17.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 3. September

Kirchweihe in St. Gallus

10.00 Uhr: (St. Gallus – Kerbgottesdienst) Pontifikalamt mit Bischof Peter Kohlgraf und dem Projektchor St. Nazarius im Anschluss an den Gottesdienst Sektempfang

16.00 Uhr: Kerbandacht bei der „Offenen Arbeit“ – Sparkassenplatz (nähere Informationen siehe Text Kerbandacht)

Kollekte an Sa/So: Sanierung Kirchen

Montag, 4. September

16.00 Uhr: (Weidenkirche)

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Schule an den Linden

17.30 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Trinkbornschule

Dienstag, 5. September 9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Mittwoch, 6. September

18.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Abendmesse

Donnerstag, 7. September

9.30 Uhr: (Haus Morija) Eucharistiefeier

Freitag, 8. September

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Maria Schallmayer // 2. Seelenamt f. Manfred Beetz // 2. Seelenamt f. Veronika Maurer)

Samstag, 9. September

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse

Feier des 60. Priesterjubiläums von Pfr. i. R. Eberhard Jung

(Zina Gorges // Batrus Francis // Walter u. Gerhard Huss u. verst. Angeh.). Anschließend Empfang im Forum.

Sonntag, 10. September

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst (Alfons Schallmayer u. Eltern // Ruth Niemiets, Verst. d. Fam. Lukoschek, Georg u. Lydia Schmidt)

Kollekte an Sa/So: Kirchliche Medienarbeit

Kerbandacht

Am Kerbsonntag, 3. September, um 16 Uhr, auf dem Sparkassenparkplatz, im Rockbiertgarten der „Offenen Arbeit“. Unter einer Andacht verstehen wir eine alternative Art von Gottesdienst: Unter freiem Himmel, ausgerichtet mit modernen Liedern, gespickt mit kurzen Impulsen, passend zum Thema „Kerb“. Für Junge sowie Gebliedene gleichermaßen. Wir wollen als Gruppierung der katholischen Kirche Urberach aufzeigen, wie Kirche auch sein kann. Von jungen Menschen für junge Menschen. Natürlich darf sich darüber hinaus jeder gleichermaßen willkommen

und angesprochen fühlen, der mit uns diese Andacht feiern möchte.

Pfarrbüro St. Gallus Urberach

Sowohl an Kerbmontag (4.) als auch am Dienstag danach (5.) ist das Pfarrbüro St. Gallus nicht besetzt. Ferner ist das Pfarrbüro ab dem 20. bis einschließlich 29. September geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Kolleginnen des Pfarrbüros St. Nazarius. Telefonisch unter 94035 oder per eMail unter pfarrbuero@nazarius.de. Beachten Sie dies bitte bei Ihrer Messbestellung für St. Gallus.

Helferfest St. Gallus

Vor 3 Jahren, hatten wir Corona bedingt, unser letztes Helferfest.

Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, Ihnen für das Engagement und die aktive Mitgestaltung des Gemeindelebens von St. Gallus recht herzlich Danke zu sagen. Durch Ihre tatkräftige Mitarbeit vor und hinter den Kulissen der Gemeinde, egal ob im Liturgischen, Organisatorischen oder an sonstiger Stelle wird unsere Gemeinschaft gelebt. Allen „flinken Händen und flinken Füßen“ wollen wir ein paar schöne Stunden bereiten und allen ein recht herzliches Dankeschön für die Mitarbeit sagen. Nur eine Kirche mit Helfern und Unterstützern ist eine lebendige Gemeinde.

Dieses Jahr ist besonders geprägt durch Veranstaltungen im Rahmen des 200. Kirchen-Jubiläumjahres. Ohne Ihre tatkräftige Mithilfe, egal an welcher Stelle, wäre das nicht möglich geworden. Wir wollen den Dank bei einem Grillfest am Freitag den 8. September ab 18 Uhr auf dem Gallusplatz zum Ausdruck bringen, zu dem wir Sie herzlich einladen. Damit wir planen können, tragen Sie sich bitte in die Liste ein, die ab dem 26. August in der Kirche ausliegt, oder geben Sie per Mail im Pfarrbüro Bescheid. Für das leibliche Wohl wird gesorgt! Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend mit Ihnen bei Gegrilltem und netten Gesprächen.

Senioren-Nachmittag in St. Nazarius

Nach der Sommerpause findet am 14. September um 14.30 Uhr unser nächster Senioren-Nachmittag statt. Zum Thema „Leben und Über-Leben in Deutschland und Indien“ zeigt Pfarrer Elmar Jung Bilder von seinem letzten Besuch in Indien und der so wichtigen Hilfe zur Selbsthilfe. Er wird uns sicher auch von seinem nicht mehr ganz so neuen Wirkungskreis in Langen und Umgebung berichten. Anschließend gibt es wie immer unsere beliebte Kaffee-Tafel.

„DALLE“ - Ihre Mithilfe ist gefragt

Die 4. Ausgabe des DALLE bietet wieder Informationen und anregende Denkanstöße über die Kirche, die Pfarrgemeinde und rund um unsere Ortsmitte. Das Leitthema behandelt die Vorstellung der Pläne des Architekturbüros Gerech+Kraft aus Worms zum möglichen Umbau der Kirche. Noch vor der Kerb wird die Zeitung „DALLE“ ausgeliefert werden. Bei der Verteilung der Zeitung, die an alle Urberacher Haushalte geht, bitten wir um

Ihre Unterstützung. Nach Straßen sortiert, wird die Zeitung in der Kirche deponiert. Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie die Zeitung in Ihrem Quartier oder in Ihrer Straße verteilen würden.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Freitag, 1. September

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegarten

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Ev. Kirchengem. Urberach, Vikar Florian Wachter, Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Samstag, 02. September

10.00 Uhr: Fahrradtour durch den Nachbarschaftsraum, Anmeldungen bei Vikar Florian Wachter, 06074-2112012 oder fwachter@petruskirche-urberach.de11

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr: Sommerkirche. Gemeinsamer Gottesdienst in der Weidenkirche, Pfrin. Sandra Scholz und Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Weidenkirche

Montag, 4. September

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Montag, 4. September

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere und ältere Geschwister willkommen, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

17.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang, Pfr. Carsten Fleckenstein und Gemeindefereferentin Tanja Bechtloff, Weidenkirche

Dienstag, 5. September

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegarten

15.00-16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

20.00 Uhr: KV 1-Zoom-Sitzung, per ZOOM

Mittwoch, 6. September

19.00 Uhr: Bibelkreis, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Freitag, 8. September

GJV - Wochenende in Gernsheim, Gernsheim

Wein-WanderWochenende

in Worms am Rhein

8.45 Uhr: Schulanfanggottesdienste, Pfarrer Carsten Fleckenstein und Gemeindefereferentin Tanja Bechtloff, St. Nazarius

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegarten

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Pastor Jens

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

11.15 Uhr: Kirche für die Aller kleinsten zum Thema „Du siehst mich!“, Pfr. Oliver Mattes und Team aus Ober-Roden und Urberach, in der Weidenkirche

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 31. August

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärer Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio

Freitag, 1. September

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Ev. Kirchengem. Urberach, Vikar Florian Wachter, Weidenkirche

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr: Sommerkirche- Gemeinsamer Gottesdienst zum „Schöpfungstag“, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell & Pfrin. Sandra Scholz, Weidenkirche

Montag, 4. September

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal

16.00 Uhr: Ökumenischer Schulanfängergottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Pastor Jens Bertram & Diakon Utz, Weidenkirche

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

17.00 Uhr: Ökumenischer Schulanfängergottesdienst für Ober-Roden, Pfr. Carsten Fleckenstein, Gemeindefereferentin Tanja Bechtloff, Weidenkirche

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 5. September

10.00 Uhr: Andacht im Kindergarten „Orwischer Entdecker“, Pfr. Oliver Mattes & Team, Vikar Florian Wachter, Kindergarten „Orwischer Entdecker“

10.00-12.00 Uhr: Ökumenische Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern Dachstudio

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

Mittwoch, 6. September

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 7. September

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärer Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio

Freitag, 8. September

GJV-Wochenende in Gernsheim, Maria Einsiedel

WeinWanderWochenende

nach Worms am Rhein, den

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: FeG, Pastor Jens Bertram, Weidenkirche

Sonntag, 10. September

10.00 Uhr: Gottesdienst, Vikar Florian Wachter, Ev. Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

11.15 Uhr: Kirche für die Aller kleinsten zum Thema „Du siehst mich!“, Pfr. Oliver Mattes und Team aus Ober-Roden und Urberach, in der Weidenkirche

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage: www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafe. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de

Mittwoch, 6. September

19.30 Uhr: Die Bibel verstehen

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Kirche für die Aller kleinsten

Urberach (NHR) Nach der Sommerpause beginnt wieder die sog. „Kirche für die Aller kleinsten“ der Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden und der Ev. Petrusgemeinde Urberach. Die kleinkindgerechten Kurz-Gottesdienste finden in der Regel am 2. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr im Wechsel in Ober-Roden und

Urberach statt, bei denen auch die Handpuppen Lenny, Paula und Lucie zu Gast sind und mit den Kindern die Themen besprechen. Am Sonntag, 10. September feiern beide Teams mit Pfr. Oliver Mattes zusammen um 11.15 Uhr in der Weidenkirche die „Kirche für die Aller kleinsten“ zum Thema „Du siehst mich“.

Mobiles Friedhofs-Café am 3. September

Urberach (NHR) Am 3. und 24. September sowie – letztmalig in diesem Jahr – am 1. Oktober öffnet das Mobile Friedhofs-Café der Quartiersgruppe Urberach.

Bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können Friedhofsbesucher und Hinterbliebene gemeinsam verweilen und mit dem ehrenamtlichen Helferteam ins Gespräch kommen.

Das kleine Freiluft-Café wird mitten auf dem Friedhof, umrahmt von schattenspendenden Bäumen, aufgebaut. Das Angebot der Quartiersgruppe

ist unverbindlich und für alle Friedhofsbesucher kostenlos. Zusammenkunft und Dialog stehen im Vordergrund. Die Veranstaltung ersetzt keine professionelle Trauerbegleitung. Bei Regen entfällt das Angebot.

Witterungsbedingt pausiert das Team anschließend während der Herbst- und Wintermonate, ehe im Frühjahr 2024 ein neuer Anlauf in Sachen Friedhofs-Café erfolgt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet auf der Seite www.quartier-urberach.de.

Gude, die Herrschafte,

rund um's Jugendzentrum gab's ja bekanntlich Neuigkeit. Ursprünglich war geplant, des Zentrum hinnerm Badehaus vor de Skateranlage zu errichte, nunmehr soll es awer in's Saunagebäude. Des hatt natürlich für erheblichen Unmut bei de Betreiber, de „Saunaritter“, gesorgt. Habbe die doch es Defizit beim Saunabetrieb erheblich erunner gefahrn un müsse nun erlebe, dass sie schnellstmöglich ausziehe solle. Alles eher eine unglückliche Situation!

Jetzt steh isch ja in Sachen Sauna quasi angekleidet außen vor, isch kenn mich da grad gar nit aus. Schon bei dem Begriff „Saunaritter“ tapp' isch im Dunkle. Sauniern die in voller Rüstung inklusive Kettenhemd, damit se erst recht schwitze? Oder schütze se die Sauna mit Schild un Schwert vor de Schließung? Isch waas es nit! In so einer Sauna herrscht meines Wissens jedenfalls e Affehitz un dann komme Aufgüß. Un de werd's noch schlimmer. Da schwitzt du dir dann womöglich die Gesichtszüge aus em Antlitz. Un mussst dann ins eiskalte Wasser, dass des ganze Gelump widder Form annimmt. Schon, dass mer da pudelnackisch uff irgendwelche Bretterverschläg herumsitzt oder -liegt, is für mich, bei der Erziehung, die isch genosse hab, problematisch. Ei, mir musste ja im Kino fortgucke, wann sich zwaa nur en Kuss gegebbe habbe. „Ekelhaft“ hatt's sellemals nur gehieße. Kein Wunner, dass mir all so nebe de Kapp sin. Un dann in die Sauna, während irgendwelche Ritter in voller Montur es Sage habbe. Kriegt unsereiner nit hin!

Nun habb isch awer von so professionelle Saunierer gehört, dass die Rödermärer Anlage sehr, sehr gut sei. Des muss mer halt auch bei de Planung berücksichtige. Sache, die sehr, sehr gut sin, habbe mir in Rödermark ja nit in Hülle un Fülle. Awer e Jugendzentrum neu errichte, könne mir wohl nit bezahle. Un die Ritter vor Ablauf des Mietvertrags rauschmeiße, geht aach nit. Es is, wie so oft: Isch bin froh, dass ich es nit entscheide muss!

Passend zur Zeit is auch, dass es Ford-Autohaus Mieth in Orwisch die Pforte schließt. Grund is, dass Ford kleinere Autos nit mehr baut un uff (Mini) SUV's un Transporter setzt. Mache Audi, BMW un Mercedes genauso. Bravo! Mir all solle also möglichst Autos der Kategorie Schützepanzer oder Schlachtschiff mit zwei Tonne schwere Batterie kaufe, damit die Phantastereie unserer Autoindustrie uffgehe. Un dann komme Südkoreaner oder gar Chinese mit kleine E-Autos, die massehaft gekauft werde, un unser Niete in de Vorstandsetage schwadroniern daraufhin wahrscheinlich, dass des keiner ahne konnt. Manchmal könnt's de aus de Haut fahrn, wenn de so manch Entwicklung mitansehe muss.

E schöne Entwicklung is allerdings, dass bald widder Kerb is. Am erste September-Wochenend in Orwisch un am vierte in Oweroure. Nix wie hehl! Mer sehe uns dort!

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder [facebook.com/dekunrad](https://www.facebook.com/dekunrad)



Anzeige

Da muss der Fachmann ran!

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Wärmeschutz und Energiesparen - Fenster Sommer macht es möglich

FENSTER-TÜREN-AKTION
Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*

HERBU QUALITY AUTHORIZED PARTNER
Made in Germany

*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
☎ 01 71 6 51 24 40 www fenster-sommer.de

Mit unseren Qualitäts-Wärmeschutzfenstern leisten Sie Klimaschutzhilfe auf höchstem Niveau und senken dabei auch noch spürbar Ihre Energiekosten. Unsere Energiespar-Fenster bieten Ihnen dank innovativer Fenster und Rahmentechnologien die Möglichkeit, modernes Design und filigrane Ansichtsweiten mit optimalen Wärmedämmeigenschaften in Übereinstimmung zu bringen. Durch enorm gestiegene Energiekosten kommt immer öfter die Überlegung auf, wie man Energie einsparen und die Kosten dadurch senken kann. Fenster und Haustüren, die vor 1995 eingebaut wurden, sind wahre Energiefresser. Bis zu 40 Prozent der Wärme gehen über veraltete Fenster und Haustüren verloren. Neue Qualitäts-Wärmeschutzfenster und -Haustüren von Ihrem Experten W. Sommer, erfüllen neben einer individuellen Gestaltungsvielfalt auch die Anforderungen an nachhaltiges energieeffizientes und wirtschaftliches Renommieren und Bauen, auch der persönliche Stil und das Sicherheitsbedürfnis sollen Beachtung finden. Mit Qualitäts-Sicherheits-Fenster und -Türen wird das Eigen-

heim spürbar sicherer. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher vom Eindringen in die eigenen vier Wände abzuhalten. Winfried Sommer freut sich, dass erweiterte Fensterprogramm, mit Wintergärten und Überdachungen mit Beschattungen, Vordächer, Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports, Sicherheits-Wohnungsabschluss-türen und Innentüren zu präsentieren und somit nahezu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter rundum Service aus einer Hand angeboten. Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fach-



gerechte Auftragsabwicklung, nach wie vor. Fenster Sommer ist weiterhin für die Kunden da und wie gewohnt unter: Tel. 06106 / 733244 Mobil: 0171 / 6512440 Web: www.fenster-sommer.de E-Mail: fenster-sommer@gmx.de Sichern Sie sich Ihren 15%-Bafan-Förderungszuschuss durch unseren Bafa-Energieberater.

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN

Bahnstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Laminat
- Fertigparkett
- Vinylboden
- Designbeläge
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR
Friedrich-Ebert-Str. 57 · 64839 Münster
Tel. 06071/31808 · info@malerbetrieb-loebig.de
Erichloebig@t-online.de

Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

SCHNEIDER+PFAFF
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de

PARKETT
Vinyl, Laminat u.v.m.

Michael ENDERS
Meisterbetrieb
Parkett & Fußböden

Im Winkelsgarten 14 · 64859 Eppertshausen
Tel. 06071-38375 · 0163-6333524 · info@enders-parkett.de

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Zurück in den Kreißsaal

Asklepios Klinik Langen ermöglicht Hebammen „Neu-Start“ in das Berufsleben

Langen (NHR) Ab sofort beteiligt sich die Asklepios Klinik Langen an einem Wiedereinstiegsprogramm für Hebammen, das vom Frankfurter Bürgerhospital ins Leben gerufen wurde. Ziel des Modellprojekts ist es, Hebammen, die lange nicht mehr in ihrem Beruf gearbeitet haben oder im ambulanten Bereich tätig sind, dauerhaft für die klinische Geburtshilfe zurückzugewinnen. Laut einer Erhebung des Hessischen Sozialministeriums werden bis 2030 in Hessischen Krankenhäusern ca. 120 Hebammen fehlen. Gleichzeitig zeigt die aktuelle Umfrage des Deutschen Hebammenverbands, dass es in Deutschland rund 2.700 gelernte Geburtshelferinnen gibt, die ihren Beruf vor einigen Jahren an den Nagel gehängt haben, aber grundsätzlich gerne wieder als Hebamme arbeiten würden. „Auf diese gut ausgebildeten Fachkräfte möchten wir mit dem neuen Programm zugehen. Dabei werden die Wiedereinsteigerinnen in drei Monaten auf den aktuellen medizinischen Stand gebracht und können sich an die (veränder-



Hebamme mit Säugling.

(Foto: Asklepios)

ten) Abläufe in der Geburtshilfe gewöhnen“, so Carina Kuffel, Pflegedirektorin der Asklepios Klinik Langen. Die Wiedereingliederungs-Phase beinhaltet einerseits einen theoretischen Teil der im Bürgerhospital Frankfurt absolviert wird. Die Teilnehmerinnen profitieren hier von dem enormen Know-How der Spezialisten im Bürgerhospital, das mit 4.300 Geburten pro Jahr bei weitem die größte Geburtshilfliche Klinik in Frankfurt betreibt. Hier stehen z. B. Nachschulungen zu medizinischen und medi-

zintechnischen Neuerungen oder der Medikamentenkunde auf dem Programm. Durch die neue Zusammenarbeit mit der Asklepios Klinik Langen, kann praktische Teil der Wiedereingliederung nun auch im Kreißsaal und der Geburtshilflichen Station der Langener Klinik abgeleistet werden. Dabei sind diese Praxis-Einsätze als Mentoring-Programm geplant, bei dem den Wiedereinsteigerinnen jeweils eine feste Patin aus dem bestehenden Hebammenteam zur Seite steht. „Die familiäre Atmosphäre in der

Langener Geburtshilfe mit ca. 1.000 Geburten pro Jahr ist hier sicherlich von Vorteil. Mit dem Wiedereinstiegsprojekt wird den Hebammen ein sicheres Umfeld geboten, in dem sie sich ganz auf ihre Arbeit als Hebamme konzentrieren können“, ergänzt Dr. med. Krapfl, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Asklepios Klinik Langen. Die Wiedereinsteigerinnen erhalten von Anfang an ein volles reguläres Gehalt und können nach den drei begleiteten Monaten des Programms als angestellte Hebamme in die klinische Geburtshilfe übernommen werden. Das Projekt wurde am Bürgerhospital mit einer Arbeitsgruppe von Hebammen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Hebammenverband e.V. und Unterstützung durch den Landesverband der Hessischen Hebammen e.V. entwickelt. Es greift eine Empfehlung des Runden Tisches „Geburts- und Hebammenhilfe in Hessen“ auf und wird vom Hessischen Sozialministerium gefördert. Weitere Informationen unter: c.kuffel@asklepios.com, Tel.: 06103 / 912 12 06.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Hilde (67) BH DD 01520-714 27 39

Werkstatt-Café mit Fahrrad-Service

Urberach (NHR) Das Werkstatt-Café in der Halle Urberach ist am 6. September wieder geöffnet – wie immer am ersten Mittwoch eines jeden Monats. Von 16 bis 19 Uhr repariert das ehrenamtliche Helferteam defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände. Vor der Halle wird außerdem ein kostenloser Fahrrad-Sicherheits-Check angeboten. Kleinere Reparaturen, auch von Kinder- und Jugendrädern

oder von Rollatoren, werden sofort erledigt. Indes: Geräte mit Verbrennungsmotor können aufgrund der Lärm- und Geruchsbelastung nicht instandgesetzt werden. Dazu gehören beispielsweise benzinbetriebene Rasenmäher, Kettensägen oder auch Leichtmofas. Eine Anmeldung für das Werkstatt-Café ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen und auf Reparaturglück setzen: So lautet die Devise.

SPORT

Viktoria spielt unentschieden gegen Harreshausen

Rödermark (PS) Rödermarks Fußballer befinden sich derzeit in einer Englischen Woche. Am Mittwoch wurde in den meisten Klassen ein kompletter Spieltag angesetzt. Am Sonntag spielte Viktoria Urberach (rechts im Bild Leon Lake) in der Kreisliga A Dieburg im Heimspiel gegen den starken Aufsteiger TSV Harreshausen 1:1 (1:0). Paul Moser brachte die Urberacher nach einem Eckball von

Leon Lake in der 14. Minute mit einem Kopfballtreffer in Führung. Zinar Bagatur glich in der 90. Minute aus. „Der Ausgleich war verdient, Harreshausen hat in der zweiten Hälfte ordentlich Druck gemacht“, sagte Urberachs Präsidiumsmitglied Thomas Weiland. „In der ersten Hälfte gab es nur wenige Torraumszenen. Wenn es einmal gefährlich wurde, dann durch Stanchevs“, so Weiland. (Foto: PS)



Hessische Meisterschaften beim TSC Rödermark

Rödermark (NHR) Der Tanz-SportClub Rödermark ist am 3. September der Ausrichter von Hessischen Meisterschaften in der Kulturhalle Ober-Roden. Den Turniertag eröffnen um 12 Uhr die Paare der Masters III D-Klasse in den Standardtänzen. Anschließend werden die Medaillen Gold, Silber und Bronze in der C-Klasse ausgetanzt. Ab 13.30 Uhr geht es in der Einsteigerklasse der Altersklasse IV um Meisterschaftsehren. Es

folgt die Entscheidung in der C-Klasse. In der Meisterschaft der Masters III B-Klasse könnte es für einige TSC-Paare spannend werden. In der anschließenden A-Klasse kann man schon sehr erfahrene Paare erleben. Der Höhepunkt des Meisterschaftstages ist dann die Entscheidung in der Senioren III S-Klasse, der höchsten Turnierklasse im Deutschen Tanzsportverband. Die Konkurrenz ist hier seit Jahren besonders stark.

 63322 Rödermark-Urb. Tel. 06074/50663 www.Neue-Lichtspiele.de	
 	
Do. - So. + Mi. 20 Uhr	MEG 2: DIE TIEFE
Fr. + Sa. + So. 18 Uhr	REHRAGOUT - RENDEZVOUS
Sa. + So. 16 Uhr	ELEMENTAL
Film des Monats September Di. 20 Uhr	DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

Finalisten von Deutschen Meisterschaften, ja sogar Weltmeisterschaften wollen hier um den Titel erfolgreich tanzen. Der Eintritt für diese hochrangige Meisterschaft beträgt 6 Euro an der Tageskasse. Für das leibliche Wohl der Gäste gibt es Erfrischungen und ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Germania bringt SV Unter-Flockenbach in Bedrängnis

SV Unter-Flockenbach - Germania Ober-Roden 4:2 (1:2)

Ober-Roden (NHR) Die erste Mannschaft musste zum Titelfavoriten SV Unter-Flockenbach und verlor das Verbandsligaspiel mit 2:4. Eine furiose erste Halbzeit der Germanen überraschte die „Flockies“ so sehr, dass sie gehörig ins Straucheln gerieten. Die Hausherrn gingen zwar schon früh in der 9. Minute in Führung, doch das schien für die Germania eher der Ansporn zu sein, mit

allen Kräften entgegenzuwirken. Mit einem Doppelpack in der 17. und 21. Minute von Colin Falk ging man dann aber in Führung und hätte nach den Chancen zu urteilen, noch bis zur Halbzeitpause dem Spiel einen Deckel darauf machen können. Doch wie so oft hieß es wieder nur ‚hätte‘. Mit der 2:1 Führung ging man in die Halbzeitpause. Wie in den vorangegangenen Spielen

fehlte dem Bäcker-Team die Kaltschnäuzigkeit, den Abschluss erfolgreich zu Ende zu bringen.

Zu Beginn der zweiten Hälfte hatte man den Gegner noch gut unter Kontrolle und weitere klare Gelegenheiten, darunter eine Doppelchance kurz hintereinander, konnten nicht zum entscheidenden Schlag genutzt werden. Mit überragenden Spielzügen hebelte man

die Flockies kurzerhand aus und scheiterte vor dem gegnerischen Tor. Das 2:2 kam dann überraschend nach einem Eckball in der 68. Minute. Von da an überlies man den Hausherrn die Initiative und fing noch zwei Gegentreffer kurz hintereinander in der 84. und 86. Minute. Über weite Teile war es ein offenes und ansehliches Match, in dem die Germania versäumte, die Schlinge schon

früh zuzuziehen.

TV Hetzbach - Germania Ober-Roden II 3:2

Die zweite Mannschaft musste in der Kreisoberliga zum TV Hetzbach und verlor mit 3:2. Über weite Teile des Spiels beherrschte die Germania die Kontrolle und führte bis zur Halbzeit mit 2:0. Vorausgegangen war ein Eigentor von Hetzbach in 29. Minute zur 0:1 Führung, dem unser Stürmer

Thomas Konietzko kurz vor dem Halbzeitpfiff noch das 0:2 (45'+1') folgen ließ.

In der zweiten Halbzeit überlies man weitestgehend den Hausherrn das Spielgeschehen und wurde in der 67. Minute durch den Anschlusstreffer überrascht. Gegen Ende des Spiels kamen Nachlässigkeiten der Germanen zum Vorschein und Hetzbach konnte noch zwei Treffer zum 3:2-Sieg nachlegen.

TS kommt in Fehlheim unter die Räder

Schwierige Wochen für Neumann-Team / Erste Pflichtspiele im Nachwuchsbereich stehen an

Ober-Roden (NHR) Es war ein rabenschwarzer Samstag für das TS-Verbandsligateam, das beim VfR Fehlheim mit 0:6 Toren unterlag. Dabei bleibt die Personalsituation in der Mannschaft angespannt. Zu den verletzten Ausfällen plus Urlaubern gesellte sich krankheitsbedingt noch Lewin Blahut dazu. „Unsere 1. Hälfte war eigentlich noch in Ordnung, wir waren nur hinten und vorne nicht zwingend genug“, gab Neumann zu. Ein Freistoßtreffer von Alexander Reimund aus 17 Metern (13.) machte den Anfang für die Gastgeber aus Fehlheim. In der 25. Minute war für TS-Torwart Niklas Schwaar nichts zu halten, als ein strammer Schuss mit vollem Risiko im Winkel einschlug. Nach dem Seitenwechsel ging es leider dahin. „Wir haben zu viele Fehler gemacht und sind ins offene Messer gelaufen. Das hat Fehlheim dann auch sehr gut gemacht“, stellte Neumann fest. Wieder Felix Percy traf zum 3:0 (67.), Alexander Reimund (69.), Sinan Schuchmann (89.) und Marvin Knaup (90.) sorgten für den deutlichen Endstand. Nach dem Spiel am Mittwochabend beim Aufsteiger Rot-Weiß Walldorf II (19:30 Uhr / Bei Redaktionsschluss nicht beendet) empfängt die Turnerschaft am kommenden Samstag auf heimischem Gelände die DJK Sportfreunde Bad Homburg (15 Uhr). Die individuell hochkarätig besetzte Aufsteiger aus dem Hochtaunus gilt als einer der heißen Meisterschaftskandidaten. Es wird also nicht leichter.

1B unterliegt in Münster

Im Derby beim SV Münster II unterlag die zweite Mannschaft in der A-Liga Dieburg mit 2:5. Zwei schnelle individuelle Fehler bescherten den Gastgebern eine frühe Abseitsposition erhöhte der SVM noch vor der Pause auf 3:1 (40.), was Daniel Carballo postwendend mit dem Anschlusstreffer kontern konnte (41.). „Wir waren in der 1. Halbzeit nicht die schlechtere, sondern die unglücklichere Mannschaft“, verriet Oliver Hitzel-Kronenberg. Nach dem Seitenwechsel erzielte Jan Keck den 2:3 Anschlusstreffer aus Sicht der Turnerschaft (56.). In der Folge waren die Gäste drauf und dran, den Ausgleich zu erzielen und reklamierten ein Handspiel bei einer Klärungsaktion der Gäste in deren Sechzehner, was der Schiedsrichter übersah. „Danach wollten wir mit der Brechstange agieren, waren viel zu offensiv und sind in einen Konter gelaufen. Hier müssen wir geduldiger agieren“, warf Hitzel-Kronenberg seiner Mannschaft vor. Diesen landete Münster in der 70. Minute zum 4:2. Am Ende fiel auch noch das 5:2 (79.). „Am Ende haben wir mit unserer jungen Truppe Lehrgeld bezahlt, aber meiner Meinung nach völlig unverdient verloren. Ich kann meiner Mannschaft nicht viel vorwerfen. Wir hatten heute auch nicht die Schiedsrichterentscheidungen auf unserer Seite“, so Hitzel-Kronenbergs Fazit. Es gibt allerdings nun genügend

Möglichkeiten, es gleich wieder besser zu machen. Am Mittwoch (19 Uhr) gastierte die 1B nach Redaktionsschluss beim FSV Groß-Zimmern. Am Sonntag empfängt die Zweite um 13 Uhr den FC Viktoria Schaaheim.

1C startet mit Sieg in Englische Woche

Die dritte Mannschaft hat die Englische Woche mit 3 Spielen in fünf Tagen mit einem 1:0 Heimsieg gegen den TSV Lengfeld II begonnen. Am Dienstagabend empfing die 1C Hassia Dieburg II (bei Redaktionsschluss nicht beendet), die verlustpunktfrei daher kommen. Am Freitagabend steht dann schon das nächste Spiel beim A-Liga Absteiger KSG Georgenhausen II (19 Uhr) auf dem Programm. Gegen die Gäste aus Lengfeld zeigte die Dritte einen ebenbürtigen Auftritt. So entwickelte sich auch ein ausgeglichenes Spiel, welches in beide Richtungen hätte laufen können. Dementsprechend vergaben beide Teams in der ersten Halbzeit gute Torchancen. Das Team von Dennis Prüstel konnte sich dabei über 90 Minuten auf seinen Torwart Dominik Wirtz verlassen, der im eins gegen eins mehrfach glänzend parierte. Ein offenes und interessantes Spiel bekam nach einer Stunde seinen ersten Treffer, es war der Entscheidende. Die Turnerschaft führte einen Freistoß kurz aus. Die Hereingabe von Paddy Skorudja wurde in den Rückraum abgewehrt, wo Max Kohl freistand und flach zur Führung traf (60.). Direkt im Anschluss

musste das Spiel aufgrund des Gewitters unterbrochen werden. Auch danach hielt die Turnerschaft den Gästen stand, vergab dabei selbst durch Massimo Buonomo und Tiziano Impossibile beste Konterchancen. Nach einer endlosen Schlussphase stand der wichtige Heimsieg fest. Das Fazit des Teams: „Endlich mal dreckig zu null gewonnen.“ Weiter so!

Viele Tore in Nachwuchs-Testspielen

Bereits am Mittwoch gewann die A1 bei der JSG Eltville/Rauenthal mit 12:3 Toren. Die A2 setzte sich bei der JFV Seligenstadt mit 2:1 durch. Am Wochenende siegte die A1 mit 11:2 beim 1. FC-TSG Königstein II mit 11:2. Die A2 unterlag sowohl beim 1. FC Erlensee II, als auch bei der JFG Kickers Bachgau U19 mit 1:6. Die B1 unterlag beim 1. FC Erlensee II mit 2:3. Die C1 musste sich beim JFV Stadtallendorf/Ostkreis mit 1:2 geschlagen

geben. Die C2 spielte bei der JFV Lohberg 1:1 Remis, musste sich aber dem SC Hessen Dreieich II mit 3:5 geschlagen geben.

Rundenstart in der Jugend

Mit 15 Nachwuchsteams plus der „Ballgewöhnungsgruppe“ geht die TS-Fußballabteilung in die neue Fußball-Saison. Im derzeit laufenden Sommer-Camp bereiten sich die jüngsten Kicker auf die neue Spielzeit vor, die C1 bestreitet im Trainingslager auf der Ronneburg ihr letztes Testspiel. Obwohl am letzten Wochenende der Sommerferien weitere erste Pflichtspiele auf dem Plan stehen, beherrschen im Jugendbereich noch Testspiele den Spielplan.

Vorschau: Freitag, 01.09.2023: KSG Georgenhausen II - TSO Herren III (19 Uhr); Samstag, 02.09.2023: C2 - DJK-SSG Darmstadt II (11 Uhr / Testspiel), SG Rot-Weiss Frankfurt II - C1 (14 Uhr /

Verbandsliga), TSO Herren - DJK Sportfreunde Bad Homburg (15 Uhr), SV Rot-Weiß Walldorf - A1 (16 Uhr / Verbandsliga), JFV Hainburg-Seligenstadt - A2 (16 Uhr / Testspiel); Sonntag, 03.09.2023: SV Darmstadt 98 U13 - C2 (9 Uhr / Testspiel), B1 - SV St. Stephan Griesheim (11 Uhr / Verbandsliga), TSO Herren II - FC Viktoria Schaaheim (13 Uhr), C1 - SV Viktoria Aschaffenburg U14 (15:30 Uhr / Testspiel); Dienstag, 05.09.2023: SC Hassia Dieburg - D1 (17:30 Uhr / Testspiel).

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Tai Chi und Qi Gong im MTV Urberach

Urberach (NHR) Ruhe – Bewegung, Entspannung – Anspannung, Aktivität – Stille: zwischen diesen Polen bewegen wir uns im Tai Chi und Qi Gong auf der Suche nach unserer Mitte, nach einem gesunden Mittelmaß für alle Bereiche unseres Lebens.

Die sanften und langsamen Bewegungen des Tai Chi und Qi Gong sind ein Weg dahin. Sie sind eine Wohltat für unseren Körper, sie beruhigen unseren Geist und öffnen unser Herz.

Unabhängig von unserem Alter und unserem Fitnessgrad ist diese alte chinesische Bewegungskunst für jeden erlernbar. Bei Interesse an diesem Angebot des MTV Urberach einfach vorbeikommen und mitmachen. Ab dem 11. September können Anfänger*innen in neue Kurse einsteigen, eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Folgende Termine werden angeboten: Tai Chi: montags von 18.30 – 20 Uhr, dienstags von

9 – 10.30 Uhr und mittwochs von 18 – 19.30 Uhr. Qi Gong: donnerstags von 9 – 10.15 Uhr. Die Kursdauer beträgt 7 Wochen und die Kursgebühr für Mitglieder des MTV oder KSV Urberach 36,75 Euro, für Nichtmitglieder 68,25 Euro.

Alle Kurse finden im Vereinsgebäude des MTV in Rödermark-Urberach, Schömsstraße 32 statt. Information und Anmeldung: Annette Böffinger, Tel. 61013 oder Anita Mallock, Tel. 9171271.